

NORDIALE: Nordische und Baltische Filmtage

Von 16. Bis 20. November 2022 finden in der VHS Wiener Urania wieder die Nordischen und Baltischen Filmtage statt. 14 Filme aus dem hohen Norden werden gezeigt.

Wien, 30.09.2022 Vor 30 Jahren entstand die Idee, ein nordisches Filmfestival zu organisieren. Ursprünglich in Kooperation mit der schwedischen Botschaft, entwickelte sich das Projekt zu einem einzigartigen cineastischen Vergnügen. Gemeinsam mit den Botschaften von Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden, Estland, Lettland und Litauen veranstaltet die VHS Wiener Urania das außergewöhnliche Filmfestival, das nordischer Filmkunst abseits des Mainstreams eine Bühne bietet. Von 16. bis 20. November 2022 werden 14 Filme, jeweils in der Originalversion mit deutschen oder englischen Untertiteln gezeigt. Ein Großteil der Filme wird im Urania Kinosaal präsentiert. Dabei präsentieren die Botschaften das aktuelle Filmschaffen ihres jeweiligen Landes, sowie Retrospektiven.

Schwerpunkt: Grenzen[los]

Die diesjährige NORDIALE steht unter dem thematischen Schwerpunkt „Grenzen[los]“. Dabei werden Grenzen filmisch von allen Seiten her betrachtet: Der norwegische Regisseur Joachim Trier widmet sich im Eröffnungsfilm „Der schlimmste Mensch der Welt“ persönlichen Grenzen und zeichnet das Portrait einer jungen Frau, die jede Entscheidung in ihrem Leben anzweifelt. Der schwedische Film „Tigers“ nimmt Zuseher*innen wiederum mit auf eine Reise auf Leben und Tod durch die moderne Fußballindustrie. Ein junger Fußballer wird an einen italienischen Großklub verkauft – ein Kindheitstraum, welcher sich in einen schaurigen Albtraum verwandelt. Die lettische Tragikomödie „The Sign Painter“ erzählt von Ansis, einem jungen lettischen Schildermaler, der sich nichts mehr wünscht, als die freigeistige Zisla, die Tochter eines lokalen jüdischen Kaufmanns, zu heiraten und eine Karriere als Künstler zu ergreifen. Dabei wird sein Schicksal zur Linse, durch die wir den Marsch Lettlands durch eine kurze, aber bedeutsame Periode der Geschichte wahrnehmen – von der lettischen Diktatur der 1930er-Jahre über die sowjetische Besatzung bis zur Eroberung durch die Nazis und der endgültigen Unterwerfung des Landes in der Sowjetunion.

Weitere Infos zu allen Filmen gibt es unter www.vhs.at/nordiale . Karten sind direkt an der VHS Wiener Urania (1., Uraniastr. 1) erhältlich oder online unter www.vhs.at .

Pressekontakt:

Mag.a Nadja Pospisil
Mediensprecherin
Wiener Volkshochschulen
Tel.: 01/89 174-100 105
Mobil: 0699 189 177 58
E-Mail: nadja.pospisil@vhs.at